

Ostade zugeschr., Niederländisches Interieur, Mk. 280; Nr. 173, Eglon H. van der Neer, Junge Dame in weißem Atlaskleid, Mk. 900. (Schluß folgt)

## Ausstellungen.

**Berlin.** Haus der Papierindustrie. Plakatausstellung der Eingänge des Preisausschreibens der Reederei Nobiling. Bis 5. April.

— **Neue Galerie.** Hans Keller, Kisling, Edwin Scharff, Lefnitzer, Manolo.

— **Galerie Eduard Schulte.** Kollektionen von E. M. Cubells y Ruiz (Madrid), Artur Grimm (Karlsruhe) etc.

**Wien.** Künstlerhaus. Frühjahrsausstellung.

— **Sezession.** Frühjahrsausstellung.

## Auktionen.

30. März bis 4. April. **Wien.** Dorotheum. Sammlung Reichsgraf Kinsky, Nachlaß Frau v. Stöbl u. a. Besitz. Kunstmobiliar, flandrische Tapisserien, französische Bronzen, Miniaturen, Farbstiche etc.

1. April und folgende Tage. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß Nachf. Sammlung des † Herrn Bruckmann (Heilbronn). Württembergische Münzen und Medaillen. Sammlung † Hofrat Friederich (Dresden). Sächsische Münzen und Medaillen, Münzen mit Conremarken und numismatische Bücher.

2. April. **München.** Galerie Helbing. Moderne Oelgemälde aus dem Nachlaß des Kunstmalers Ludwig Willroider (München) und aus anderem Privatbesitz.

3. April. **Köln.** Matth. Lempertz. Gemälde älterer und neuer Meister, Miniaturen. Nachlaß S. Menke †, Antwerpen, und anderer Besitz.

6. bis 8. April. **London.** Sotheby. Bücher und Manuskripte.

7. April. **Berlin.** Rudolf Lepke. Europäische und exotische Waffen des 15. und 16. Jahrhunderts; Prähistorica.

17. und 18. April. **München.** Galerie Helbing. Antiquitäten aus dem Besitze eines deutschen Sammlers. Alte Perserteppiche aus ausländ. Privatbesitz.

20. bis 22. April. **München.** Galerie Helbing. Briefmarkensammlung.

21. April u. f. T. **Lübeck.** Kornelius C. M. Michaelsen. Sammlungen Konsul Jacoby, Lübeck, und Dr. Nandor Falcone, Zombor. Antiquitäten, Möbel, Porzellane, Bronze-, Zinn-, Messingarbeiten, Gold und Silber, Gemälde alter Meister, Stiche, Stammbücher, Silhouetten.

21. und 22. April. **Köln.** Matth. Lempertz. Nachlaß der Frau Richrath, Aachen, und anderer Besitz: Antiquitäten, altes Mobiliar.

21. bis 25. April. **Wien.** Albert Kende (im Dorotheum). Kupferstiche, Gemälde, Handzeichnungen, Pastelle etc. aus ausländ. Adels- und Wiener Privatbesitz nebst einem Beitrag aus dem Nachlasse des Kammersängers Karl Mayerhofer (Wien).

22. bis 24. April. **London.** Sotheby. Autographen.

Anfangs Mai. **Frankfurt a. M.** F. A. C. Prestel. Sammlung Karl Holzmann Erben in Konstanz. Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister. Porträts, Städteansichten. Alte Schweizer Ansichten.

4. bis 6. Mai. **Leipzig.** C. G. Boerner. Bibliothek Alfred Ritter von Pfeiffer (Wien). Illustrierte französische Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Alte Holzschnitt- und Kupferwerke.

5. und 6. Mai. **Bonn.** Matth. Lempertz. Nachlaß Regierungsbaumeister Zengeler (Bonn) und anderer Besitz: Antiquitäten, Kunstgegenstände.

7. bis 9. Mai. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kupferstichsammlung Alfred Ritter von Pfeiffer (Wien) u. a. Dürer, Rembrandt, alte Meister, Schabkunstblätter, Farbendrucke des 18. Jahrhunderts, Skizzenbücher etc.

11. Mai und f. T. **Wien.** Brüder Egger. Sammlung griechischer Münzen des Herrn Theodor Prowe in Moskau u. a.

12. Mai. **Bonn.** Matth. Lempertz. Architektonische Bibliothek aus dem Nachlasse des Regierungsbaumeisters Zengeler (Bonn).

13. und 14. Mai. **Stuttgart.** H. G. Gutekunst. Sammlung Landesgerichtsrat Peltzer, Köln. Handzeichnungen von Malern aller Schulen des 15. bis 19. Jahrhunderts.

18. Mai. **Frankfurt a. M.** Adolf Heß Nachf. Sammlung L. E. Brunn (Kopenhagen). Schwedische Münzen. I. Teil. Bis einschließlich Gustav Adolf.

19. Mai. **Köln.** Matth. Lempertz. Münzensammlung aus der Joh. Wesselschen Familienstiftung und anderer Besitz.

25. bis 30. Mai. **Mailand.** Durch Hugo Helbing, München. Sammlung Commendatore Gius. Cavaliere, Ferrara. Hervorragende Majoliken, Porzellane, Bronzen, Textilien, Miniaturen. Alte Gemälde und Handzeichnungen bedeutender Meister.

## Neue Kataloge.

\* Heinrich Hugendubel, München. Antiquar.-Kat. 82. Geschichte, Länder- und Völkerkunde. T. II. (Nr. 1844—3853 mit Preisen.)

\* Gebr. Heilbron, Berlin. Kat. 62. Gemälde neuerer Meister und Handzeichnungen älterer Meister (280 Nummern.)

\* Martin Breslauer, Berlin, W. 15. Anzeiger IV. Alsatica, Amerika, Astronomie, Böhmen. Das Drama bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts, Drucke und Holzschnittbücher des 16. Jahrhunderts., Einbände, Genealogie, Graphik, Musterdrucke berühmter Werkstätten, Nachrichten fürs Volk vom 15. bis 18. Jahrhundert in fliegenden Blättern und Heften. Der Teufel und seine Gesellen in Wort und Bild, Wiener Drucke. (1371 Nummern.)

\* Dorotheum, Wien. Kunstgegenstände aus gräflichem und anderem Privatbesitz. Ehemalige Sammlung des Reichsgrafen Rudolf Kinsky zu Wchinitz und Tettau. Nachlaß Ninka von Stöckl, geb. Baronin Mayerfels. (1022 Nummern.)

\* Charles Dupriez, Expert Bruxelles. Cat. 115. Monnaies, Medailles, Jetons, Méreaux etc. provenant de diverses collections. (4379 Nummern.)

\* Josef Baer & Co., Frankfurt a. M. Kat. 612. Kunsthistorische Bibliothek. Werke über Kunst v. 2. Jahrh. v. Chr. bis zur Gegenwart. I. T., enthaltend allgemeine Werke über Kunstgeschichte. (3322 Nummern.)

\* Gilhofer & Ranschburg, Wien. Kat. 116 des Buch- und Kunstantiquariats. Böhmen. Dreißigjähriger Krieg, zum Teil aus der Bibliothek des † Hofrates Dr. Hermann Hallwich. (1791 Nummern.)

\* Matth. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat, Köln. Kat. 159. Nachgelassene Gemälde und Miniaturensammlung des † J. L. Menke, Großkaufmann, Antwerpen, u. a. Besitz. (220 Nummern.)

\* Ludwig Grabow, Münzenhandlung, Rostock. Verzeichnis verkäuflicher Münzen und Medaillen. Nr. 21. (1662 Nummern mit Preisen.)

\* Hugo Helbing, München. Aukt.-Kat. Oelgemälde moderner Meister. Nachlässe Münchener Künstler: Prof. Ludwig Willroider †, Kunstmaler Rudolf Epp † und aus anderem Privatbesitz. (330 Nummern.)

## Briefkasten.

**R. v P. in T.** Prof. Gilbert von Canal lebt in München.

»Sanatorium.« Die Stiche stammen aus Sickingens Beschreibung von Wien und sind mit 30 bis 40 Kronen entsprechend bezahlt.

»Aelpler.« Ein derartiges Museum existiert nur in München. **Schubertverehrer, Wien.** Das Porträt Franz Schuberts erzielte 3400 Mark.

**Tomkins.** Ein solcher Stich wurde bei der jüngst bei Hollstein & Puppel in Berlin abgehaltenen Auktion mit 230 Mark bezahlt.